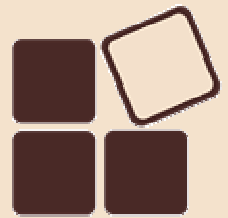


**Benchmarks für die Energieeffizienz von Nichtwohngebäuden
- Referenzwerte für Energieausweise -**

Ein Forschungsprojekt im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland

Memorandum of understanding

1. Das Erarbeiten von Benchmarks über den Energieverbrauch von Gebäuden kann seriös nicht von einer Einzelperson oder –organisation erbracht werden. Aufgrund der Komplexität der zu bearbeitenden Gebäude bedarf diese Aufgabenstellung der Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Kooperationspartner. Es ist sowohl immobilienwirtschaftliches und ingenieurtechnisches Know-how zusammenzuführen als auch Daten unterschiedlichster Gebäudeeigentümern, Gebäudenutzern, Gebäudebetreibern und deren Dienstleistern zu koordinieren und aufzubereiten.
2. Um dieser Aufgabenstellung gerecht zu werden hat sich die „Arbeitsgemeinschaft Benchmark“ (nachfolgend ARGE genannt) gegründet.
3. Ziel aller Kooperationspartner ist es, einen Beitrag zur Entwicklung von praxisorientierten und gut funktionierenden Instrumentarien zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden zu erbringen.
4. Die Zusammenarbeit der Kooperationsmitglieder ist offen, transparent und fair.
5. Die Vertragspartner der ARGE übernehmen gemeinschaftlich die Verantwortung für die ordnungsgemäße und qualitativ hochwertige Ausführung der Leistungen gegenüber dem Auftragnehmer.
6. Die Kooperationspartner tragen zum Projektziel bei, indem Sie Daten und Informationen von Nichtwohngebäuden zur Verfügung stellen und/oder sich inhaltlich an der Entwicklung der Instrumentarien beteiligen.
7. Eine Erwirtschaftung von Gewinnen ist ausdrücklich nicht die Motivation der Vertragspartner zur Beteiligung an der ARGE. Die Mittel aus dem Forschungsprogramm werden ausschließlich dazu verwendet, die Aufwendungen an Personal und Nebenkosten zu decken, die für die inhaltliche und gestalterische Arbeit anfallen. Für die Bereitstellung von Daten werden grundsätzlich keine Gelder bezahlt. Im Sinne der Transparenz wird allen Kooperationspartnern die Verwendung der Projektmittel offen gelegt.
8. Die Weitergabe der Daten von den Datenbereitstellern an die ARGE erfolgt grundsätzlich anonym. Die Gebäude werden mit einem Kennschlüssel



ARGE
Benchmark

ARGE
Benchmark

Fliederstr. 1
63486 Bruchköbel

Telefon 06181/9783-0
Telefax 06181/9783-50

www.arge-benchmark.de
info@arge-benchmark.com

versehen und der Datenbereitsteller verpflichtet sich, eine entsprechende Liste mit der Zuordnung seiner Gebäude zum Kennschlüssel bei sich vorzuhalten.

9. Die Datenerfassung:

Stufe 1: Erfassung vorhandener Daten / ENEC 2007

Sammlung von Daten, die bei den Datenbereitstellern bereits elektronisch vorliegen und ohne großen Aufwand weitergegeben werden können. Die Datenstruktur orientiert sich an dem derzeitigen Entwurf „Richtlinie Energieverbrauchskennwerte Nichtwohnungsbau“. Liegen alle Angaben vor, werden die Daten im Laufe des Projekts so aufbereitet, dass sie als Basis zur Ausstellung des verbrauchsorientierten Ausweises dienen. Ein Energiepass wird im Rahmen des Projekts nicht ausgestellt. Gebäude mit nicht erklärbaren Abweichungen werden identifiziert und dem Datenbereitsteller für eine detaillierte Datenaufnahme nach Stufe 2 empfohlen.

Stufe 2: Detaillierte web-gestützte Datenerfassung

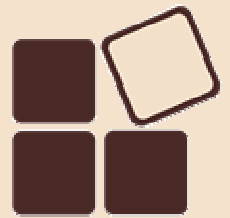
Auf Grund der vielfältigen Nutzungsstruktur in komplexen Nichtwohngebäuden reichen die Daten der Stufe 1 oft nicht aus, um eine qualifizierte Aussage über die Effizienz der Energienutzung machen zu können. Deshalb wird in einer zweiten Stufe auf der Projekt-Internetseite ein web-basiertes Datenerhebungstool zur Verfügung gestellt. In diesem werden, spezifisch nach Gebäudetyp und Nutzung zusätzliche Informationen zu Faktoren, die den Energieverbrauch maßgeblich bestimmen eingegeben.

Stufe 3: Feinanalyse vor Ort:

Lassen sich Fragestellungen nicht mit den Informationen aus Stufe 2 hinreichend erklären, werden die Vertragspartner in Abstimmung mit den Gebäudeeigentümern in wenigen einzelnen Gebäuden detaillierte Untersuchungen vor Ort vornehmen.

10. Durch die Bereitstellung der Daten im Rahmen der ersten Stufe entsteht den Datenbereitstellern nicht automatisch auch die Verpflichtung, weitere Informationen für die weiteren Stufen zur Verfügung zu stellen.
11. Die Datenbereitsteller erhalten zum Ende des Projekts eine Auswertung ihrer Daten auf Basis der im Projekt gewonnenen Erkenntnisse zurück.
12. Die Kooperationspartner werden auf der Internetseite und auf einer entsprechenden Liste geführt, die öffentlich zugänglich sind. Falls ein Kooperationspartner dies nicht wünscht, ist dies gesondert zu vermerken.

Stand 23.01.2007



ARGE
Benchmark

ARGE
Benchmark

Fliederstr. 1
63486 Bruchköbel

Telefon 06181/9783-0
Telefax 06181/9783-50

www.arge-benchmark.de
info@arge-benchmark.com